

**Tabelle 2.6: Berücksichtigung vorangegangener Aktivitätszufuhren**

Beitrag des aktuellen Meßergeb-nisses, der auf eine Aktivitätszufuhr im aktuellen Über- wachungsintervall zurückzuführen ist:	
	$M_n = M - Z' \cdot R(t = \tau)$
	$m_n = m - Z' \cdot E_U(t = \tau)$
	$m_n = m - Z' \cdot E_S(t = \tau)$
Bezeichnungen:	
$M_n$	Beitrag des gemessenen Wertes der Aktivität im Ganz- oder Teilkörper in Bq, der auf eine Aktivitätszufuhr im aktuellen Überwachungsintervall zurückzuführen ist
$m_n$	Beitrag des gemessenen Wertes der Ausscheidungsrate in Bq/d, der auf eine Aktivitätszufuhr im aktuellen Überwachungsintervall zurückzuführen ist
$M$	gemessener Wert der Aktivität im Ganz- oder Teilkörper in Bq
$m$	gemessener Wert der Ausscheidungsrate in Bq/d, zerfallskorrigiert auf das Ende der Sammelperiode
$Z'$	die zu berücksichtigende frühere Aktivitätszufuhr in Bq
$R(t)$	Retention t Tage nach einer einmaligen Inkorporation (Werte von R können dem Anhang 3.1 entnommen oder aus indivi-duellen Messungen abgeleitet werden)
$E_U(t), E_S(t)$	Ausscheidungsrate über Urin bzw. Stuhl t Tage nach einer einmaligen

Inkorporation (die Werte können dem Anhang 3.1 entnommen oder aus individuellen Messungen abgeleitet werden)

$\tau$

zeitlicher Abstand zwischen der

5

Messung bzw. dem Ende der Sammelperiode und dem Zeitpunkt der früheren Aktivitätszufuhr  $Z'$  in Tagen;

für den Fall einer regelmäßigen Überwachung ist  $\tau_{67} = \Delta t (2 \cdot k + 1)$ , wobei  $\Delta t$  die halbe Dauer des Überwachungsintervalls und  $k$  die Zahl der Intervalle bezeichnet, um die die Aktivitätszufuhr  $Z'$  zurückliegt